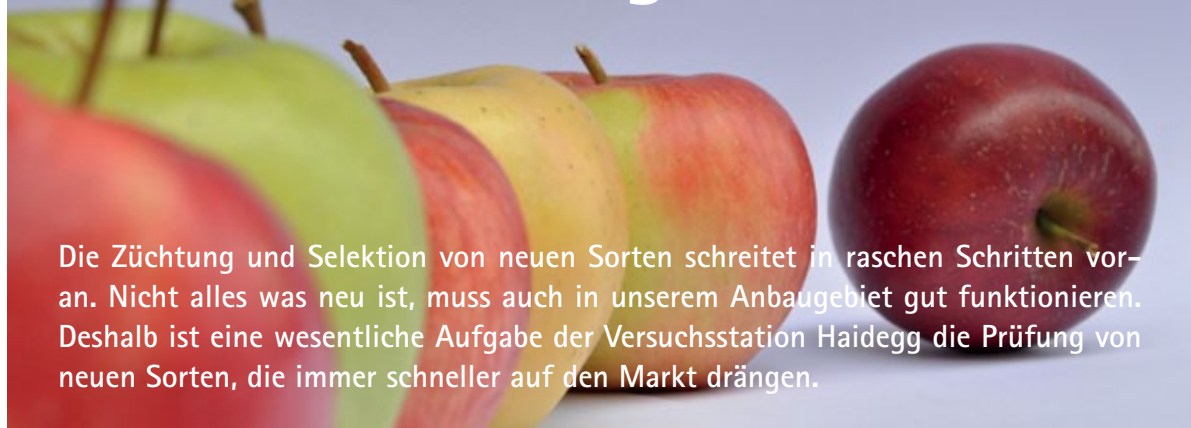


Dr. Thomas Rühmer

Intensive Prüfung neuer Sorten



Die Züchtung und Selektion von neuen Sorten schreitet in raschen Schritten voran. Nicht alles was neu ist, muss auch in unserem Anbaugebiet gut funktionieren. Deshalb ist eine wesentliche Aufgabe der Versuchsstation Haidegg die Prüfung von neuen Sorten, die immer schneller auf den Markt drängen.



Working group
Apple and Pear
Variety and
Rootstock Testing

Durch eine gute Vernetzung mit internationalen Partnerinstitutionen und eine gute vertragliche Basis mit namhaften züchterisch tätigen Organisationen wie Baumschulen, Universitäten oder privaten Züchtern, ist es möglich geworden, schon vorzeitig interessante Zuchtnummern zu erhalten.

In der ersten Prüfstufe werden je 10 Bäume bei Apfel und Birne, 5 Bäume bei Kirsche, 3 Bäume bei Pflaumen und 2 Bäume bei Pfirsichen pro Sorte auf Herz und Nieren geprüft; das entspricht einer Nettofläche zwischen 35 und 55 m². Die Auswertungen umfassen neben dem Wuchsverhalten und der Anfälligkeit gegenüber abiotischen und biotischen Stressfaktoren auch die obstbauliche Eignung, wie Ertragsleistung, Fruchtgröße, innere und äußere Fruchtqualität sowie die Haltbarkeit im Kühllager. Auch die Ermittlung des optimalen Erntetermins ist eine wichtige Aufgabe vor der Einführung einer neuen Sorte.

Derzeit stehen als Neuzüchtungen am Versuchsbetrieb etwa 150 Apfel-, 25 Birnen-, 40 Kirschen-, 25 Pfirsich- und 15 Pflaumensorten.



Redlove

Die Kriterien, die neu eingeführte Sorten für den Lebensmittel-Einzelhandel erfüllen müssen, sind: gute Haltbarkeit, attraktive Farbe, makellose Optik und ansprechende Fruchtgröße.

Die Versuchsstation Obst- und Weinbau Haidegg hat uns in den vergangenen Jahren durch ihre international anerkannte Sortenprüfung wesentlich dabei geholfen, neue, marktfähige Apfel- und Birnensorten für unser Unternehmen zu finden. In enger Zusammenarbeit mit Haidegg konnten wir darüber hinaus wiederholt brisante Pflanzenschutzprobleme der Praxis marktgerecht und konsumentensorientiert lösen. Wir gratulieren der Versuchsstation zu ihrem Jubiläum und wünschen uns für die Zukunft weiterhin diese vorbildliche, praxisorientierte Forschung für den steirischen Obstbau.



Mag. Monika
Wieser-Kröpfel
Obsthandel

Für die Direktvermarktung ist eigentlich der Geschmack der Früchte das wesentlichste Kriterium. Ziele der Züchtung von neuen Sorten sind Robustheit und Toleranz sowie herausragende Fruchtqualität. Neu ist die Suche nach außergewöhnlichen Farben und Formen, um die Wiedererkennbarkeit der Sorte zu sichern. Gute Beispiele dafür sind rotfleischige Apfelsorten, gelbfleischige Kiwis und plattförmige Pfirsiche.

